

Fallbeispiel Schuldensanierung – Herr B.

Ausgangslage

Herr B. hatte eine schwierige Jugend mit zahlreichen Wohnortswechseln, er lebte bis zum siebten Lebensjahr im Wallis. Der Umzug nach Zürich war schwierig, er fühlte sich entwurzelt. Er wurde vom Elternhaus vernachlässigt, rutschte in die Drogenszene und erholte sich erst nach dem Jahre 2014, als er von Zürich nach Interlaken zog. Der Drogenentzug war erfolgreich. Obwohl er auf sich allein gestellt war, absolvierte er mit der Unterstützung des Sozialdienstes ein Praktikum als Fahrrad Mechaniker. Er konnte später die Lehre mit Eidgenössischem Fachzeugnis abschliessen.

Er fand bald eine Vollzeitstelle und konnte sich finanziell stabilisieren. Mit Hilfe des Arbeitgebers fand er eine Wohnung, er lebte in einer Wohngemeinschaft und konnte so die Kosten reduzieren. Aufgrund der stabilen Lebenssituation standen keine Hindernisse für eine erfolgreiche Sanierung im Wege.

Unterstützung durch die Berner Schuldenberatung

Die Beratung hilft die finanziellen Möglichkeiten und Grenzen auszuloten und in gangbare Wege umzusetzen. Herr B. konnte mit dieser Struktur neue Wege gehen, sich einschränken, aber auch Mut fassen, um wichtige Entscheide zu fällen. Die Konfrontation mit der Vergangenheit ist dabei unangenehm, aber stellt die Voraussetzung für den Neuanfang. Die Beratung greift in diesen Prozess ein und bietet Stabilität und eine feste partnerschaftliche Beziehung.

Ergebnis

Sämtliche Schulden von Herrn B. konnten saniert werden. Herr B. steht auf eigenen Füßen im Leben.

Weshalb hat dieser Fall eine besondere Relevanz?

Herr B. führt uns vor Augen, dass Veränderungen dann gelingen können, wenn eine intrinsische Motivation besteht. Wir stehen in der Beratung vor der grossen Herausforderung, auch im Kontext des Drucks durch die Verschuldung, die Eigenständigkeit und die Selbstwirksamkeit zu fördern, um nachhaltige Lösungen zu finden.